

BESTEuerung VON
SOLARSTROMANLAGEN
PV – UPDATE, VESE.CH

Bescheinigung für Steuererklärung
vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

CHF

Ertrag aus RücklieferungCHF829.80

Produkt	exkl. MWST	Satz	MWST	Betrag CHF
AEW comfort	410.96	7.7 %	31.64	442.60
AEW p.e.en, für Steuerzwecke nutzbar	- 262.88	0.0 %	0.00	- 262.88
Rundungsdifferenz				0.03
Rechnungsbetrag inkl. MWST				179.75

vese



VERBAND
UNABHÄNGIGER ENERGIEERZEUGER
EINE FACHGRUPPE DER SSES

1

INHALT

25 kWp MFH Anlage – steuerlich besser privat oder in Unternehmen?

Private

betrifft ~80'000 PV-Anlagen

Brutto- oder Netto-Ertrags-Besteuerung

Steuereinsparung je nach Kanton und Einkommensklasse (7 kWp EFH)

Investitionsabzug

Stossrichtung für die Zukunft

Unternehmensbesteuerung

betrifft ~70% der Solarstromproduktion

Disclaimer: Steuerkalkulationen sind mit Unsicherheiten behaftet, die kantonalen Steuerverwaltungen können ihre Praxis ändern, und Missverständnisse sind nicht auszuschliessen.

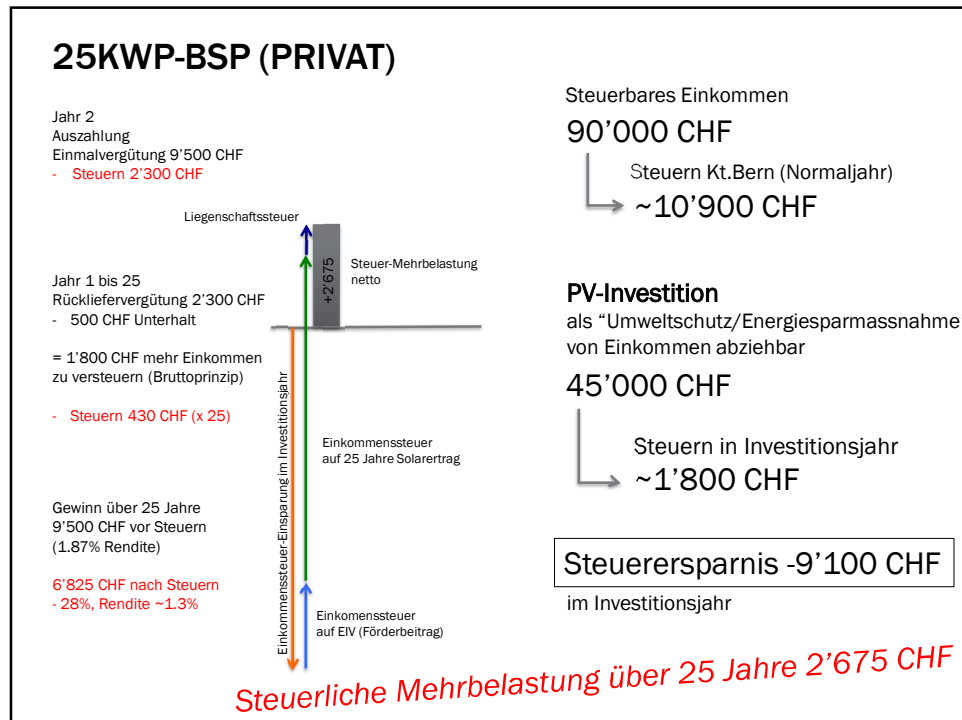
vese



VERBAND
UNABHÄNGIGER ENERGIEERZEUGER
EINE FACHGRUPPE DER SSES

2

1



3

RECHTSFORM FÜR 25 KWP-MFH-ANLAGE

a) Eine Person investiert Privat: Nachbarn-Eigenverbrauch als Einkommen zu versteuern, 45'000 CHF Einkommens-Abzug weniger attraktiv als:

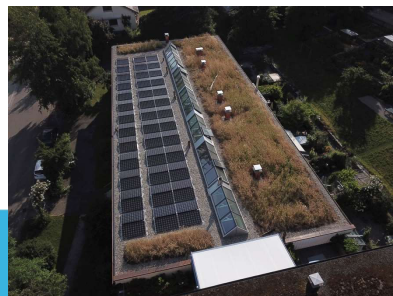
b) Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft investiert - 9 Parteien können je 5000 CHF abziehen

wer versteuert den Ertrag?

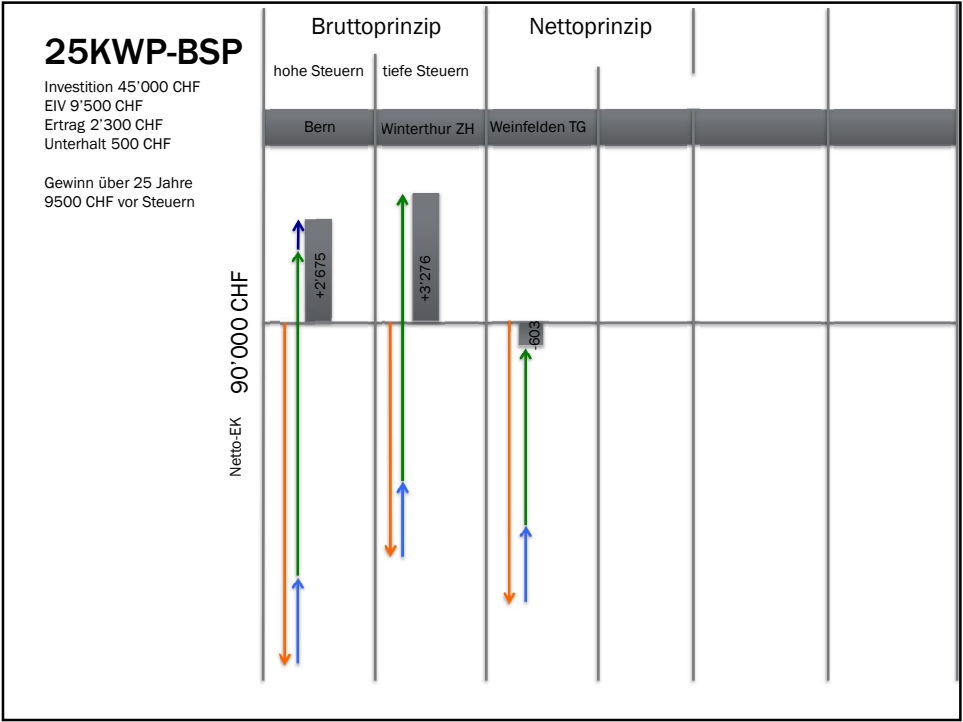
- Theoretisch: Ertrag soll auf Parteien aufgeteilt werden (aber nur PV-Rückliefervergütung versteuern, nicht allfällige Eigenverbrauchs-Abrechnung)
- Vereinfacht: Gutschrift in Erneuerungsfond reduziert Unterhalts-Einzahlungen

c) eine Solargenossenschaft / Contractor finanziert: Kein privater Einkommens-Abzug

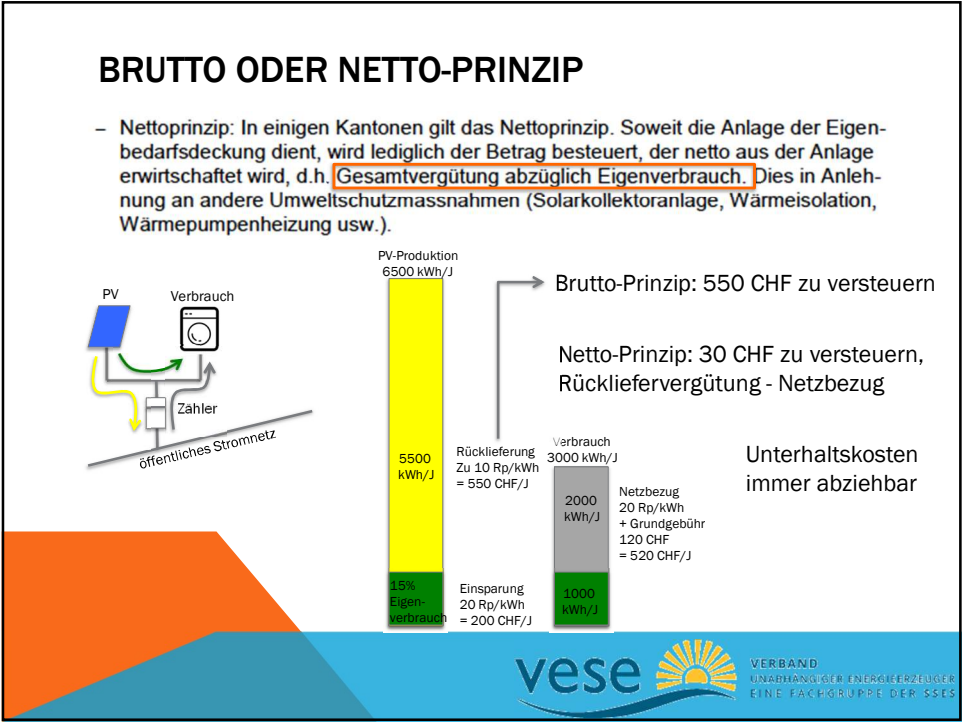
d) Bewohner gründen Verein für PV-Betrieb



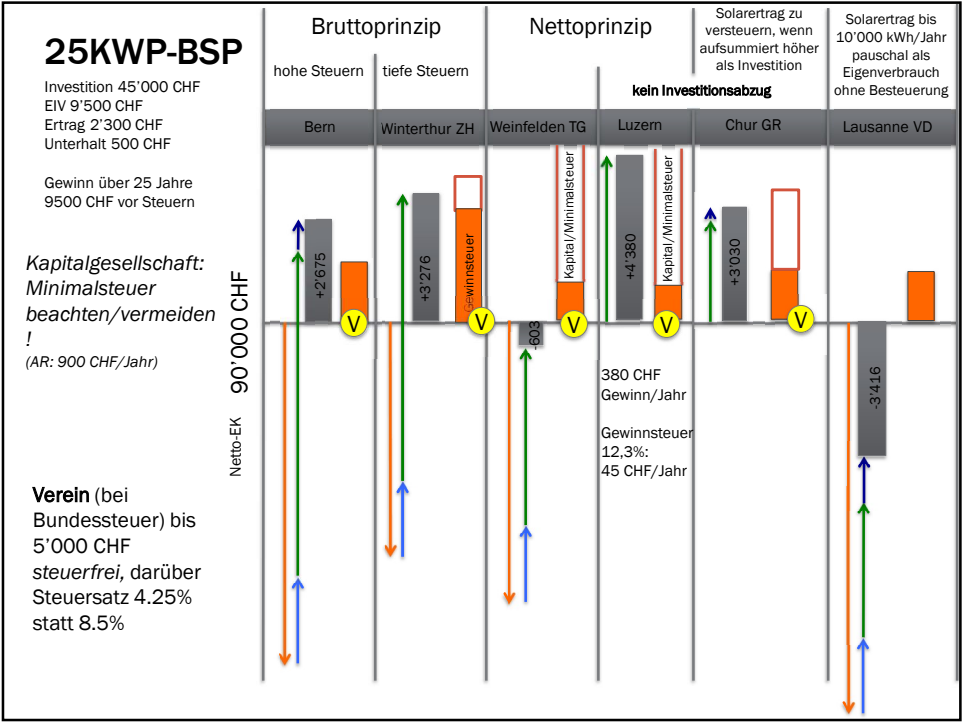
4



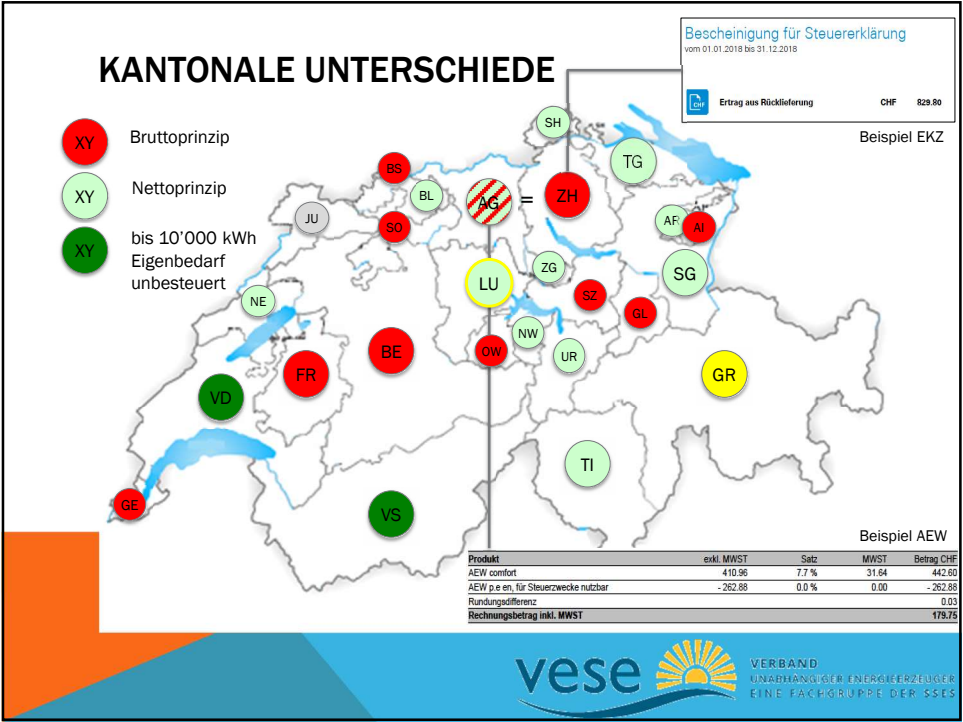
5



6



7



8

BEISPIELANLAGE 7 KWP

Investition 20'000 CHF inkl. MWSt.
EIV 3'380 CHF

Solarstromvergütung 550 CHF/Jahr

+ Einsparung durch Eigenverbrauch 200 CHF/Jahr

Strombezug 520 CHF/Jahr

Unterhalt 250 CHF/Jahr

Zu versteuern:

Bruttoprinzip 550 CHF (– 250 CHF)

Nettoprinzip 30 CHF (– 250 CHF)

Ungedeckte Kosten nach 25 Jahren:

$20'000 - 3'380 - (550 + 200 - 250) \times 25 = 4'120 \text{ CHF}$

vese

VERBAND
UNABHÄNGIGER ENERGIEERZEUGER
EINE FACHGRUPPE DER SES

9

7KWP-
BEISPIEL

Verlust vor Steuern:
4'120 CHF (über 25J)

Einkommenssteuer-Einsparung im Investitionsjahr

Steuereinsparung netto

Liegenschaftssteuer

Einkommenssteuer auf 25 Jahre Solarertrag

Einkommenssteuer auf EIV (Förderbeitrag)

Netto-EK	Bruttoprinzip		Nettoprinzip		Solarertrag zu versteuern, wenn aufsummiert höher als Investition	Solarertrag bis 10'000 kWh/Jahr pauschal als Eigenverbrauch ohne Besteuerung
	hohe Steuern		tiefe Steuern			
	Bern	Winterthur ZH	Weinfelden TG	Luzern	Chur GR	Lausanne VD
50'000 CHF	<div>566</div> <div>A: 2'681 B: -13% C: -3%</div>	<div>387</div> <div>A: 1'314 B: -6% C: -2%</div>	<div>1'377</div> <div>A: 1'019 B: -5% C: -7%</div>	<div>1'000</div> <div>A: 1'652 B: - C: -5%</div>	<div>575</div> <div>A: 750 B: - C: -3%</div>	<div>2'893</div> <div>A: 2'725 B: -13% C: -14%</div>
90'000 CHF	<div>1'605</div> <div>A: 10'891 B: -21% C: -8%</div>	<div>1'589</div> <div>A: 7'064 B: -17% C: -8%</div>	<div>4'602</div> <div>A: 8'005 B: -19% C: -23%</div>	<div>1'150</div> <div>A: 8'666 B: - C: -6%</div>	<div>1'015</div> <div>A: 7'911 B: - C: -5%</div>	<div>4'790</div> <div>A: 12'271 B: -24% C: -24%</div>
220'000 CHF	<div>4'054</div> <div>A: 55'843 B: -41% C: -20%</div>	<div>3'699</div> <div>A: 45'824 B: -36% C: -19%</div>	<div>7'688</div> <div>A: 45'846 B: -34% C: -38%</div>	<div>2'060</div> <div>A: 46'607 B: - C: -10%</div>	<div>1'775</div> <div>A: 48'065 B: - C: -9%</div>	<div>8'200</div> <div>A: 54'239 B: -39% C: -41%</div>

Jährlich bezahlte Steuer ohne PV-Anlage

Steuereinsparung durch PV-Investition in % der PV-Investition

Steuereinsparung durch PV netto in % der PV-Investition

10

5

PV-INVESTITIONSABZUG – IN FRAGE GESTELLT

Investitionsabzug wertvoll und wichtig, *solange* die Wirtschaftlichkeit von PV-Kleinanlagen nicht anderweitig sichergestellt ist! ABER:

1. Für Einkommensstarke weit attraktiver als für Einkommensschwache
2. Aufdach-PV nicht Gebäudebestandteil – trotzdem "Liegenschaftsunterhalt"?
3. Einordnung als "Energiesparmassnahme" verwehrt Neubauten den Abzug
(nur VS erlaubt Abzug auch bei Neubauten, ansonsten Anrechnung bei Grundstückgewinnsteuer)

Steuerabzug klingt einfach & attraktiv, erhöhte Einmalvergütung sinnvoller?

Ist der Steuerabzug ein politisch gewollter Anreiz, oder "nur Gegengewicht zu (Brutto-)Solareinkommen?"

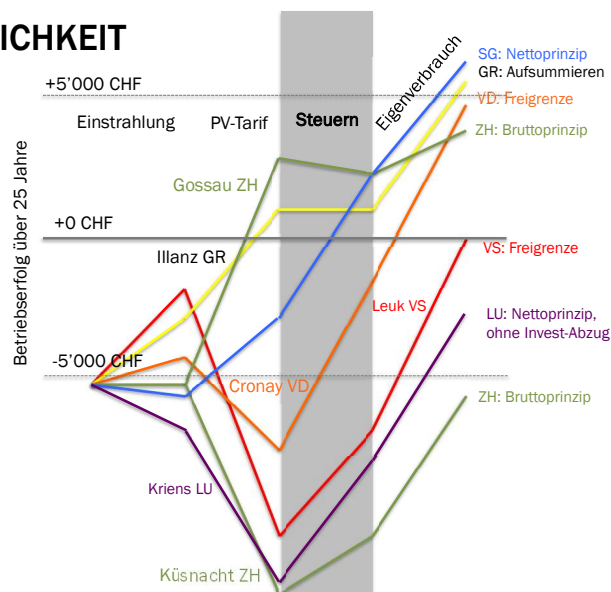


11

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Lieber hohe Steuern
als tiefer PV-Tarif

Annahmen
Standard-Wirtschaftlichkeit:
7000 kWh/Jahr
10 Rp/kWh
20'000 CHF Investition,
5'370 CHF nicht amortisierbar



12

MÖGLICHE STOSSRICHTUNG FÜR ZUKUNFT

Investitionsabzug – ersetzen durch Einmalvergütung (auch für Neubauten und für alle Einkommensklassen gleich) oder kostendeckende Einspeisevergütung (im Idealfall schweizweit einheitlich 10 Rp/kWh ohne und inkl. MWSt.)

Bis 10'000 kWh/Jahr keine Ertrags-Besteuerung (aus verwaltungsökonomischen Gründen)

Über 10'000 kWh/Jahr – Anmeldung als selbstständige Erwerbstätigkeit, falls gewinnbringend
(-> Abschreibungen möglich. Analog Deutschland)

Update folgt in 2021
Kontakt für Anregungen und Beispiele:
heini.luethi@vese.ch

